



## Opel

Unter dem Namen Antara GTC (Gran Turismo Crossover) präsentierte Opel ein interessantes SUV. Das Offroad-Coupé mit den stattlichen Abmessungen von 4,53 m Länge und 1,97 m Breite wird schon als Serienmodell angedacht. Angetrieben wird die Studie von einem quer eingebauten CDTI-Vierzylinder, der als Twinturbo 212 PS leistet.



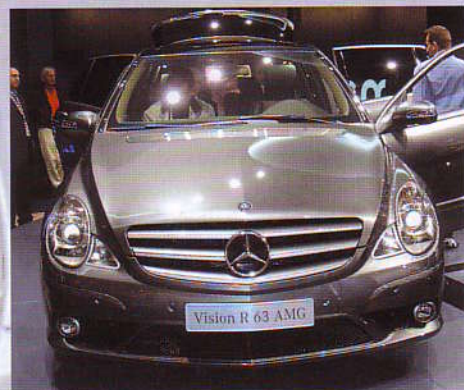
## Toyota

Auf der 61. IAA war die nunmehr dritte Generation des RAV4 zu sehen. Sein Auftreten ist um einiges dynamischer geworden. Als Motoren gibt es zwei 2,2 Liter-Diesellaggregate mit 136 PS oder 177 PS, der 2,0-Liter VVT-i-Benziner leistet 152 PS. Schlechtwegetauglich wird der RAV4 durch den aktiven Allradantrieb ATC 4WD, der den Wechsel zwischen Front- und Allradantrieb managt. Zusätzlich kann man manuell über den 4WD Lock-Schalter eine feste Antriebskraftverteilung von 55:45 einstellen.



## SsangYong

Als vielseitigen Sportler sieht SsangYong sein erstes SAV, den Kyron. Im neuesten Sproß der Marke mit den zwei Drachen kommt ein Xdi200 Vierzylindermotor zum Einsatz. Der CommonRail-Dieselmotor leistet 141 PS und liegt im Kraftstoffverbrauch bei 7,7 Litern. Punkten will der Kyron aber vor allem wieder mit seiner überkompletten Serienausstattung und den günstigen Anschaffungspreisen.



## Mercedes-Benz

Ein Grand Sports Tourer ist die neue R-Klasse von Mercedes-Benz. Das neue Fahrzeugkonzept kann bis zu sechs Personen fassen. Motorisiert ist der Allrad-Kombi im Dieselmotorbereich mit einem V6 oder mit einem V6 bzw. einem V8 Benziner. Bequem wird die R-Klasse nicht nur durch komfortable Einzelsitze, sondern auch mittels Luftfederung.



## Suzuki

Innen gewachsen und modern gestylt präsentiert sich der neue Suzuki Grand Vitara. Er vergisst nicht auf seine Wurzeln und zeigt im Gelände große Fähigkeiten. Der nun permanente Allradantrieb kann mit Ausnahme des 1,6-Liter Basismodells im Mitteldifferential gesperrt werden. Die elektronisch aktivierbare Geländeunterstützung zeigt die Offroad-Überlegenheit gegenüber so manchen SUV-Kollegen. Freunde des Selbstzünders werden auf den 1,9-Liter-Turbodiesel aber noch bis Anfang 2006 warten müssen.